

Geschäftszahlen 2012

Frankfurt, 28. Februar 2013

Überblick 2012

Gesamterlöse	568,0 Mio. Euro	+ 4%
Operatives EBIT	74,1 Mio. Euro	+ 46%
EBIT	74,1 Mio. Euro	> 100%
Op. EBIT-Marge	13,0%	+ 40%
Konzernergebnis	52,7 Mio. Euro	> 100%
Ergebnis pro Aktie	0,49 Euro	> 100%

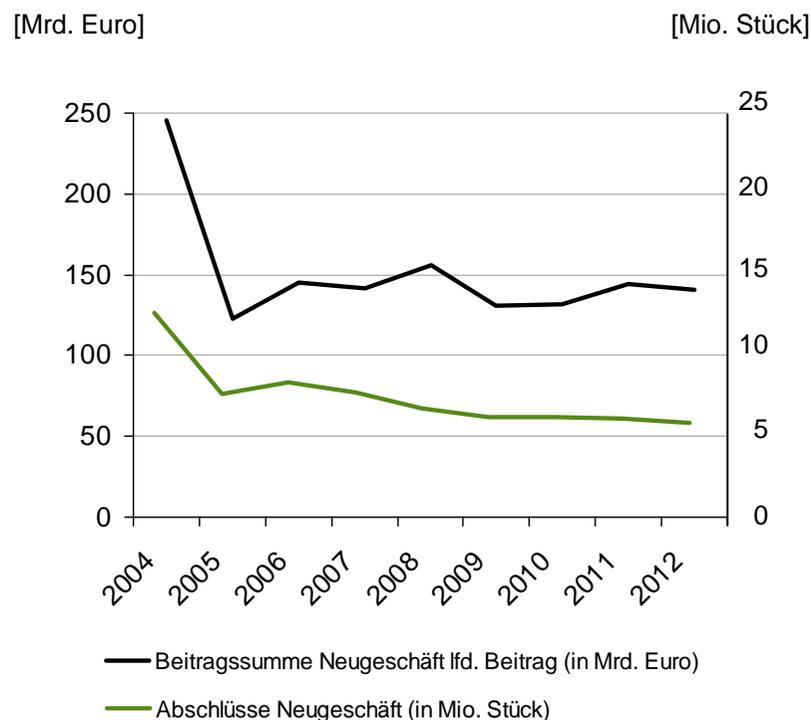
Überblick 2012

- Operative **EBIT-Marge** steigt trotz schwieriger Marktbedingungen um rund 40% auf **13,0%** in 2012 – EBIT-Marge im Segment Finanzdienstleistungen: **15,0%**
- **Q4**: Gesamterlöse steigen um 13% – hohe Zuwächse im **Vermögensmanagement** (+55%) und in der **Altersvorsorge** (+9%)
- **2012**: Gesamterlöse legen um 4% zu, EBIT erreicht mit 74,1 Mio. Euro den **höchsten Stand seit 2007**
- Vorstand schlägt eine **Dividende** von **32 Cent** pro Aktie vor und unterstreicht **Kontinuität und Attraktivität** in der Dividendenpolitik

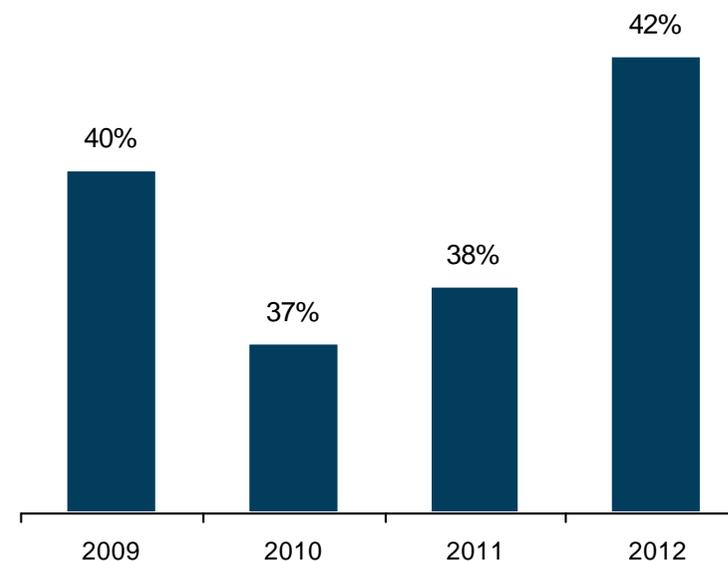
Nach wie vor schwieriges Marktumfeld

Neugeschäft:
Altersvorsorge **im Markt**

Planung, die private Altersvorsorge
nicht weiter auszubauen



Basis: Berufstätige in Deutschland ab 16 Jahren



Quelle: GDV, eigene Berechnungen

Quelle: Postbank-Studie „Altersvorsorge in Deutschland 2012/2013“

Grundlagen für eine stabile Entwicklung in der Zukunft gelegt

Verbreiterung des Geschäftsmodells

- Ausbau des Vermögensmanagements
- Aufbau der betrieblichen Vorsorge
- Erhöhung der Erlösqualität durch wiederkehrende Erlöse



Umfassendes Effizienzmanagement

- Senkung der Verwaltungskosten um insgesamt 60 Mio. Euro – ohne Einschränkung der strategischen Weiterentwicklung



Steigerung der Profitabilität

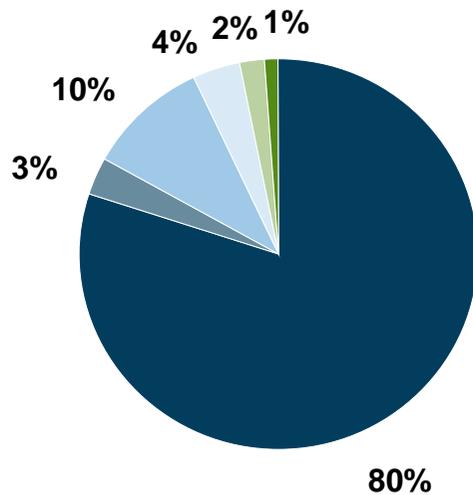
- EBIT-Marge trotz schwieriger Märkte auf 13% gesteigert



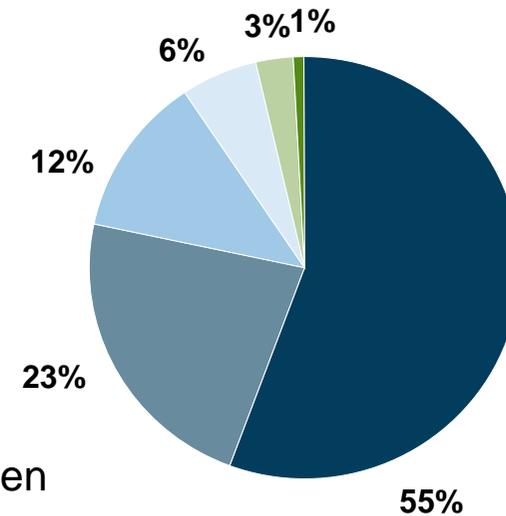
Erlösqualität deutlich gesteigert

FY 2005
(Provisionserlöse: 467,9 Mio. Euro)

FY 2012
(Provisionserlöse: 518,0 Mio. Euro)



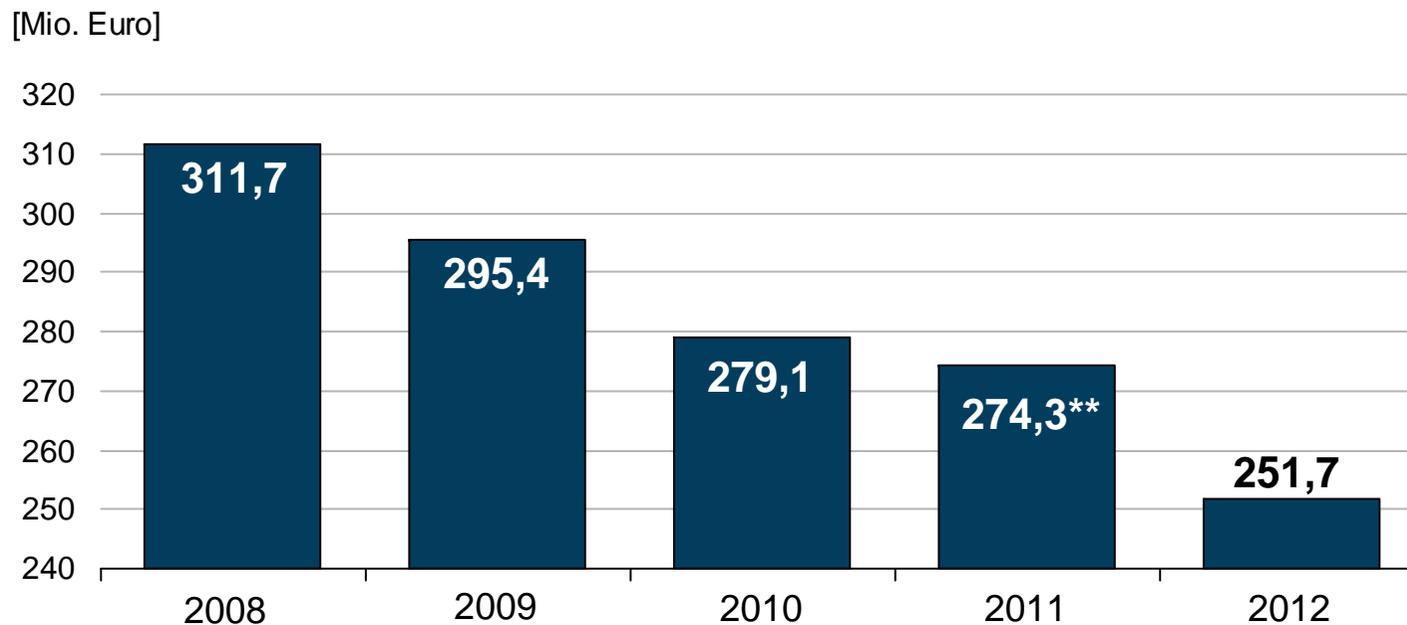
- Altersvorsorge
- Vermögensmanagement
- Krankenversicherung
- Sachversicherung
- Finanzierung
- Übrige Beratungsvergütungen



Deutliche Steigerung des Anteils wiederkehrender Erlöse von rund einem Drittel in 2005 auf mehr als die Hälfte in 2012 – Managementfokus auf der weiteren Erhöhung

Verwaltungskosten seit 2008 um 60 Mio. Euro gesenkt

Verwaltungskosten*

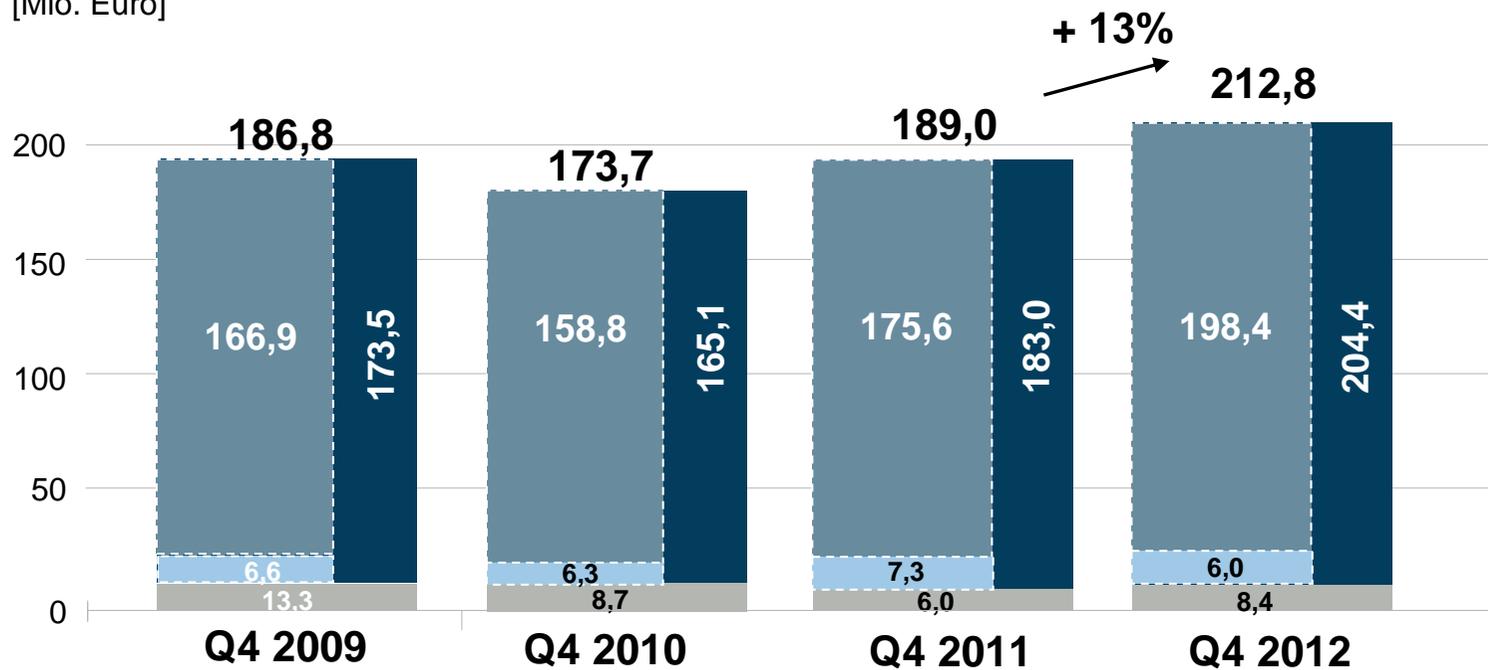


* Personalaufwand, planmäßige Abschreibungen, sonstige betriebliche Aufwendungen **bereinigt um einmalige Sonderbelastungen

Q4: Gesamterlöse über starkem Vorjahresquartal

Gesamterlöse

[Mio. Euro]

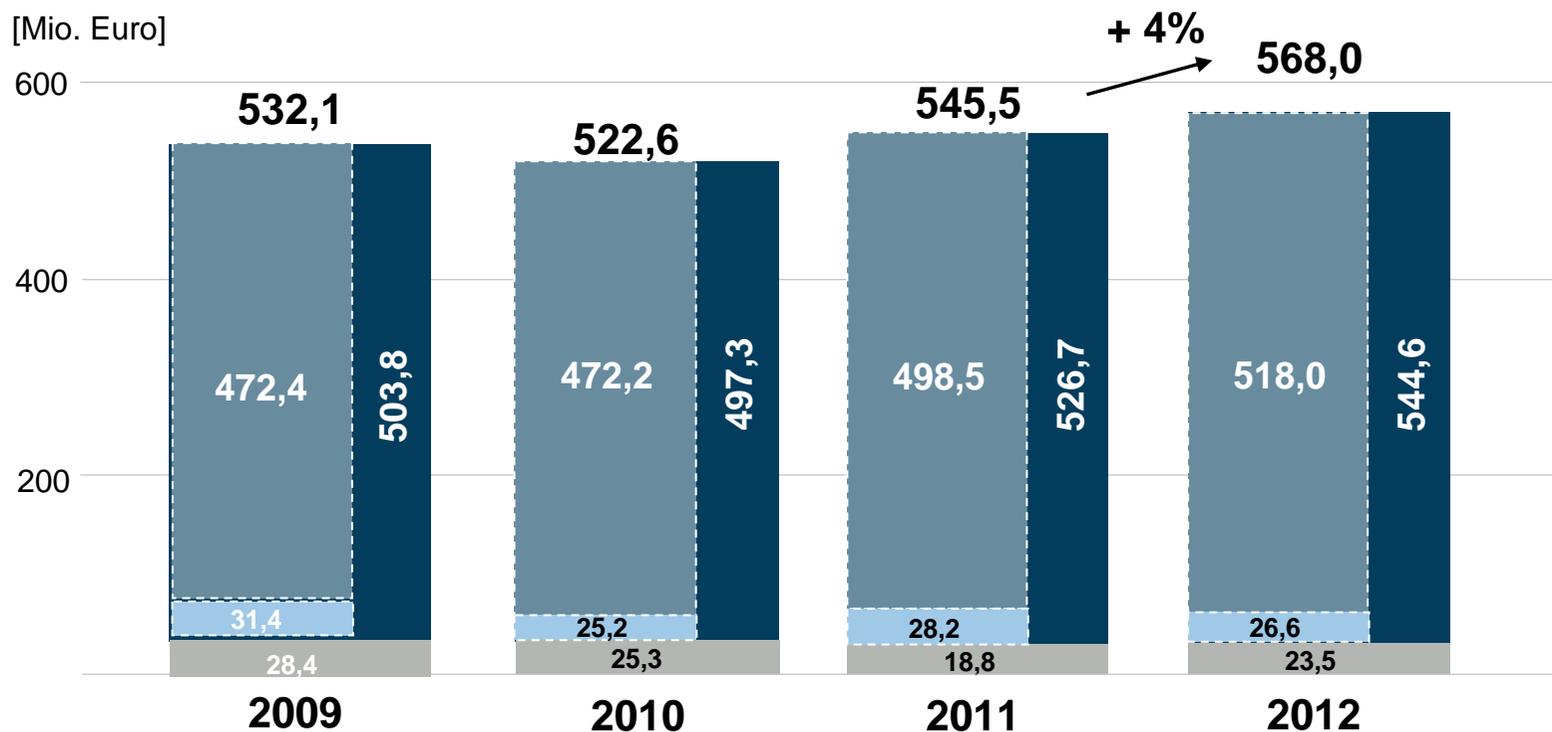


■ Umsatzerlöse ■ Provisionserlöse ■ Erlöse aus dem Zinsgeschäft ■ Sonstige Erlöse

2012: Gesamterlöse steigen um 4 Prozent

Gesamterlöse

[Mio. Euro]



■ Umsatzerlöse ■ Provisionserlöse ■ Erlöse aus dem Zinsgeschäft ■ Sonstige Erlöse

Deutliche Steigerung im Vermögensmanagement

Umsatzerlöse

[Mio. Euro]

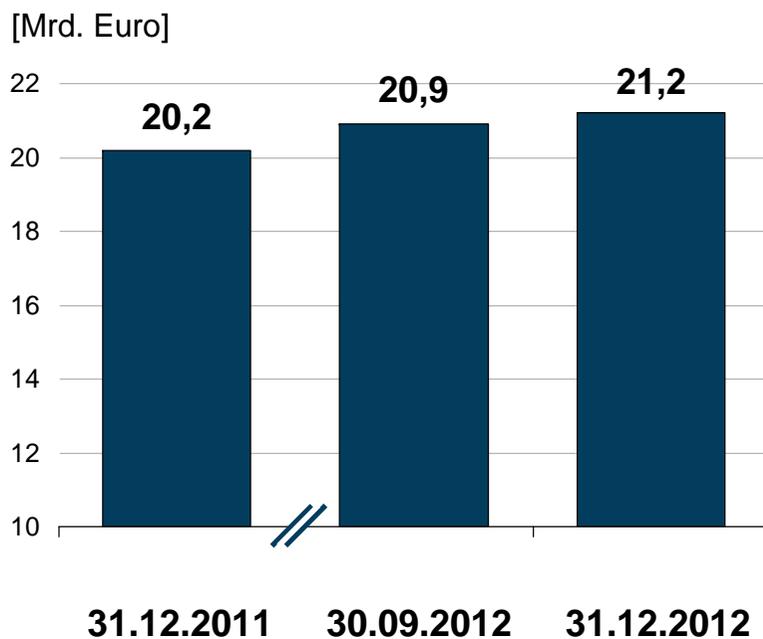
	Q4 2011	Q4 2012	Δ in %	2011	2012	Δ in %
Altersvorsorge	123,3	135,0	9	292,9	287,3	-2
Vermögensmanagement	22,0	34,2	55	78,8	117,9	50
Krankenversicherung	20,7	18,4	-11	79,9	63,9	-20
Sachversicherung	4,0	4,3	9	28,9	31,1	7
Finanzierung*	4,2	4,6	9	13,5	13,4	-1
Übrige Beratungsvergütungen	1,5	1,9	29	4,4	4,6	5
Erlöse aus dem Zinsgeschäft	7,3	6,0	-18	28,2	26,6	-6

* ohne MLP Hyp

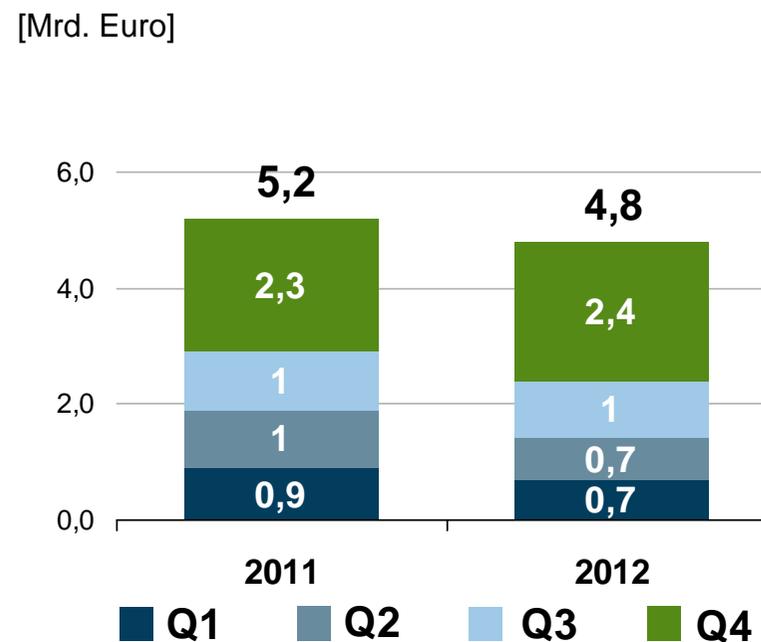
Assets under Management legen auf 21,2 Mrd. Euro zu

Neugeschäft

Assets under Management



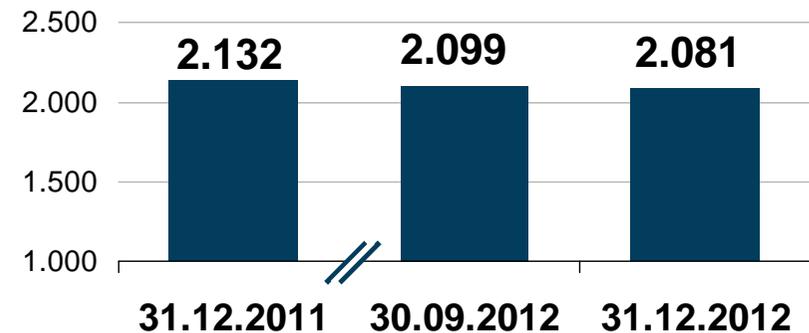
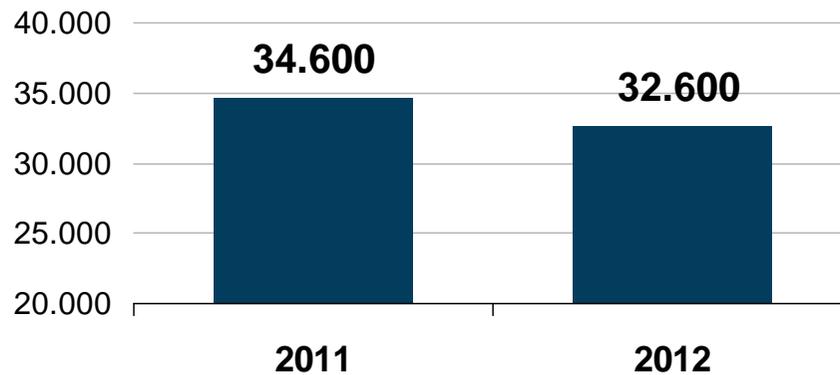
Beitragssumme Altersvorsorge



32.600 Neukunden gewonnen – hohe Dynamik in Q4

Bruttoneukunden

Berater

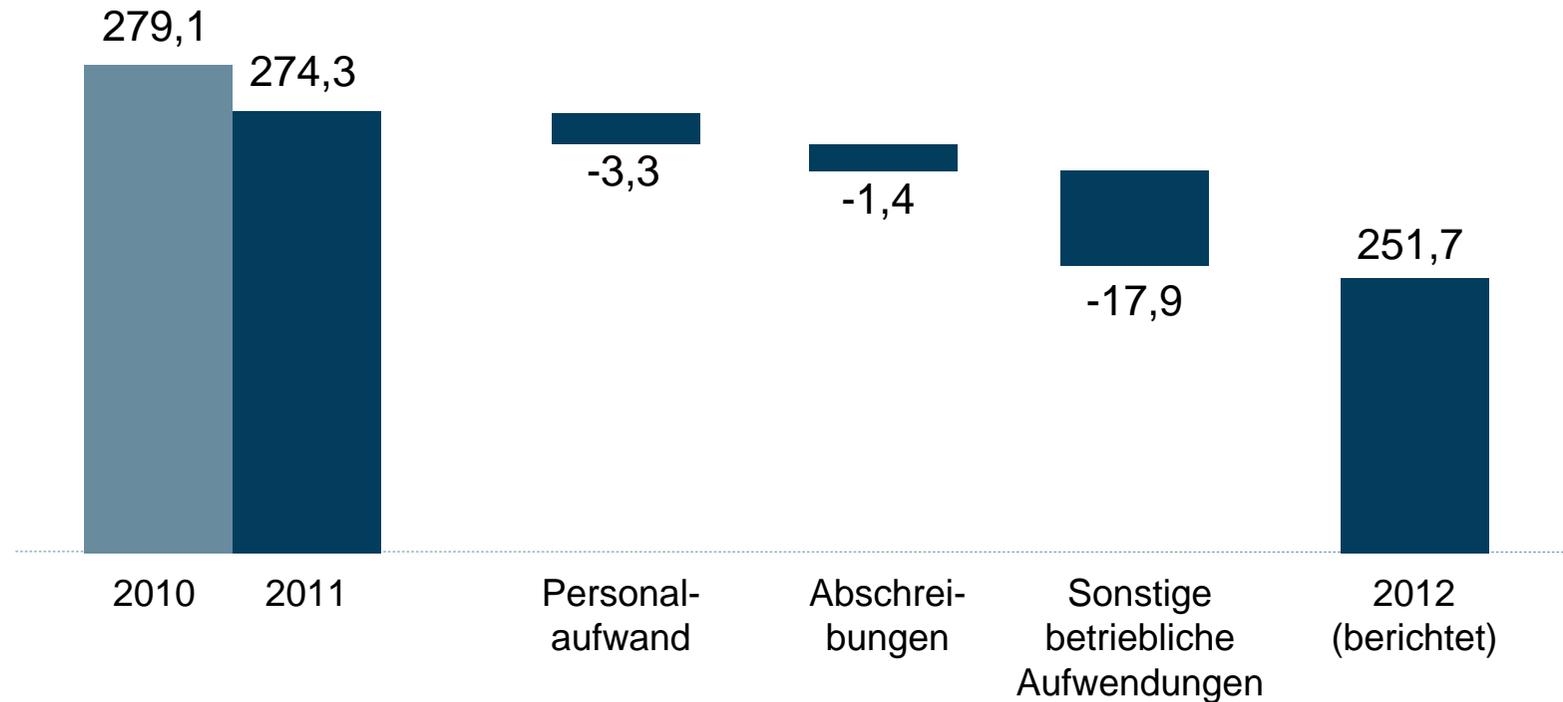


Q4: 11.000 Neukunden gewonnen

Verwaltungskosten seit 2010 um 27,4 Mio. Euro gesenkt

Entwicklung der operativen Verwaltungskosten*

[in Mio. Euro]

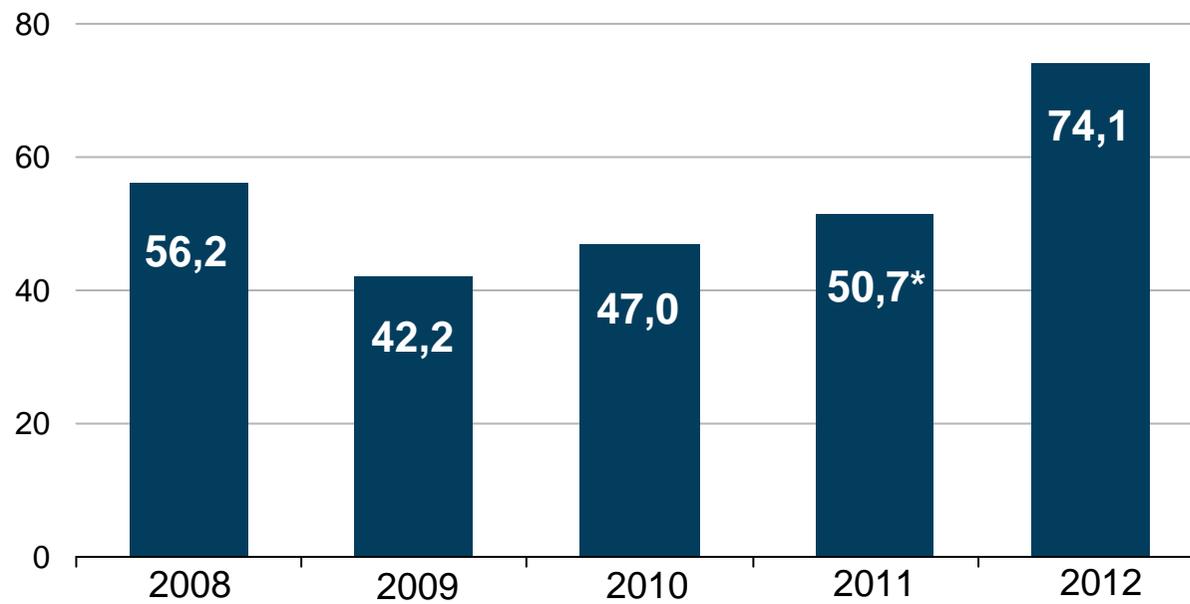


*Personalaufwand, planmäßige Abschreibungen, sonstige betriebliche Aufwendungen

EBIT steigt deutlich an

EBIT

[Mio. Euro]



* Bereinigt um einmalige Sonderbelastungen

EBIT-Marge steigt auf 13%

MLP-Konzern

[Mio. Euro]	Q4 2011*	Q4 2012	2011*	2012
Gesamterlöse	189,0	212,8	545,5	568,0
Operatives EBIT	32,0	47,4	50,7	74,1
EBIT	12,7	47,4	17,3	74,1
Finanzergebnis	0,4	0,3	0,0	0,5
EBT	13,1	47,7	17,3	74,6
Steuern	-3,3	-13,6	-6,0	-21,9
Ergebnis (fortzuführende Geschäftsbereiche)	9,8	34,1	11,2	52,7
Ergebnis (aufgegebene Geschäftsbereiche)	-0,3	-	0,3	-
Konzernergebnis	9,5	34,1	11,5	52,7
EPS in Euro	0,09	0,32	0,11	0,49

- EBIT-Marge Konzern: 13,0%
- EBIT-Marge Segment FDL: 15,0%
- EBIT-Marge Segment Feri: 9,5%

*Vorjahreswert angepasst

Starke Bilanz

MLP-Konzern

[Mio. Euro]

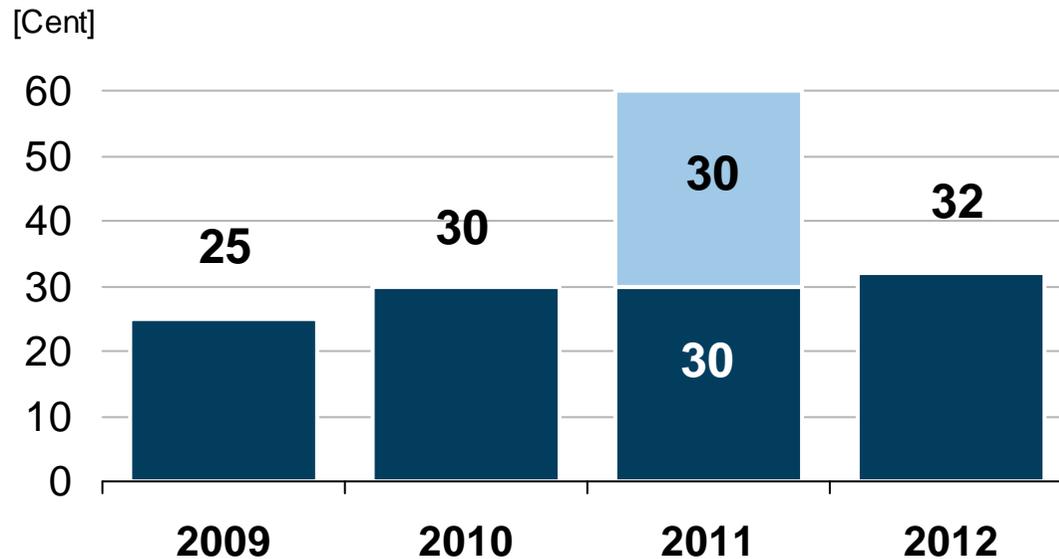
	31.12.2011*	31.12.2012
Immaterielle Vermögenswerte	140,3	141,7
Finanzanlagen	232,0	137,1
Zahlungsmittel	31,4	40,7
Sonstige Forderungen u. Vermögenswerte	143,6	139,7
Eigenkapital	399,6	387,6
Eigenkapitalquote	26,8 %	26,0 %
Andere Verbindlichkeiten	147,6	130,7
Gesamt	1.489,8	1.493,1

- Eigenkapitalquote: 26,0 %
- Eigenmittelquote: 17,2 %

*Vorjahreswert angepasst

MLP setzt verlässliche Dividendenpolitik fort

Dividende je Aktie



- 2011: Zahlung von 30 Cent aus dem operativen Geschäft und von weiteren 30 Cent aus für das operative Geschäft nicht benötigter Liquidität

Klar abgegrenzte Position im Wettbewerb



MLP ist für zunehmende Regulierung gut gerüstet

Anforderungen im Markt – Beratungsrecht



Umfangreiches Potenzial im Vermögensmanagement – bei MLP und Feri

Ausblick 2013

Feri

MLP-Vermögensmanagement

Privat- und Firmenkunden sowie institutionelle Investoren

- Vermögensverwaltung/Investment Management
- Risiko Overlay
- Vermögensberatung
- Vermögensstrukturierung /-controlling
- Asset Protection
- Asset Liability Management

Rating

Produktunabhängige Markteinschätzungen

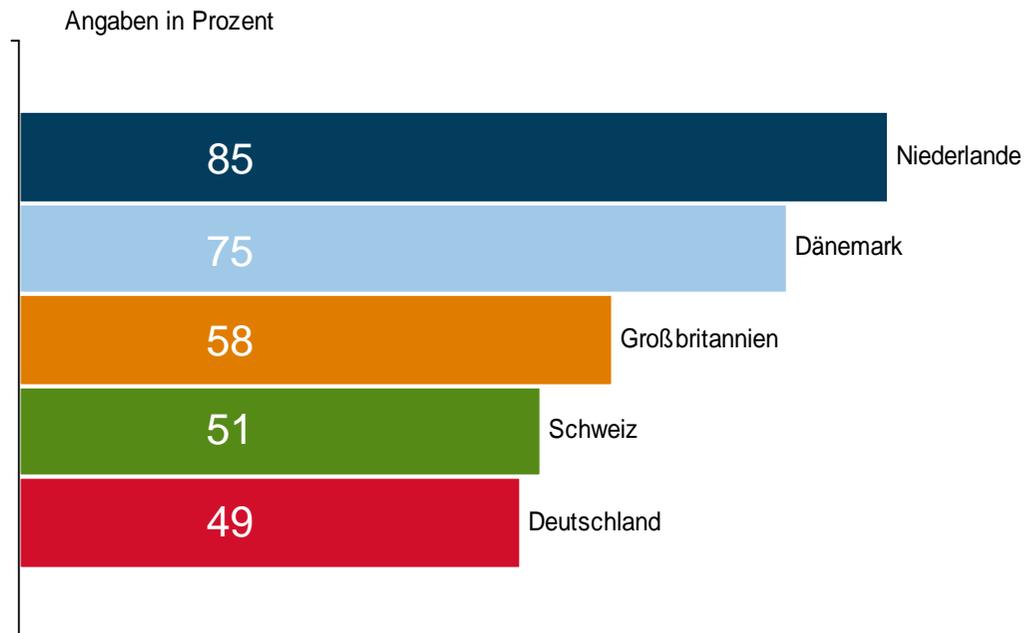
- Know-how Transfer
- Qualitätsprüfung
- Fondsselektion
- Best of-Auswahl
- Nachhaltigkeitsliste
- Geschlossene Fonds

Feri-Direktmandate

Betriebliche Vorsorge: Nach wie vor großer Nachholbedarf in Deutschland

Ausblick 2013

Absicherung über betriebliche Vorsorge (Mehrfachnennungen möglich)



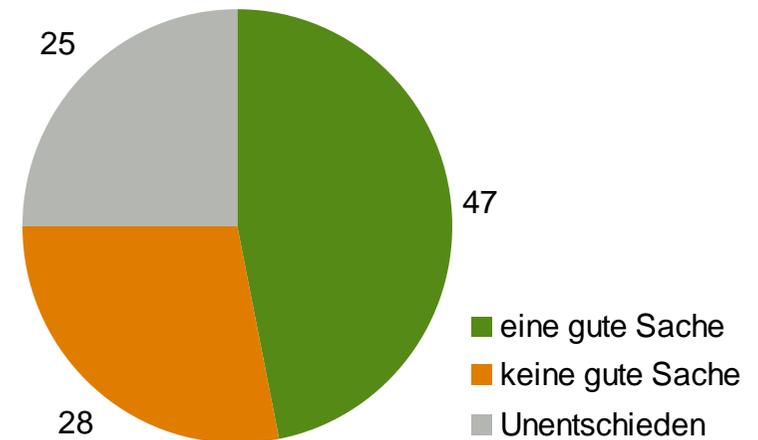
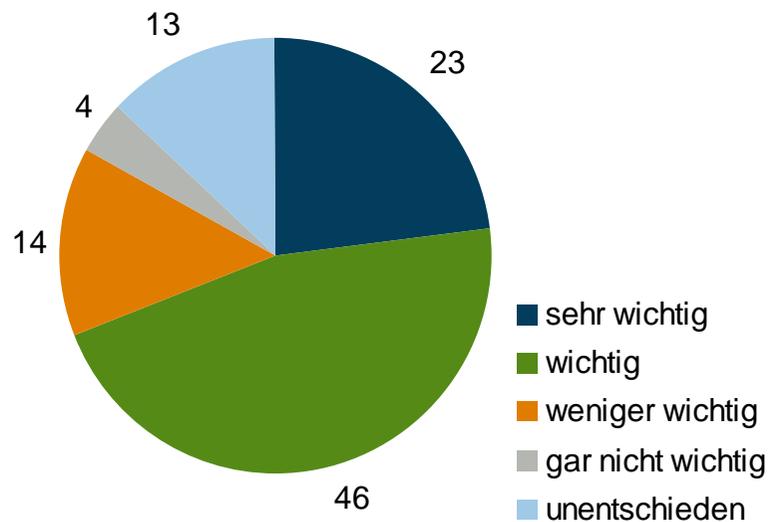
Quellen: Fidelity Worldwide Investment, Mai 2012

Pflegeabsicherung als Wachstumsfeld der Zukunft – positives Urteil für „Pflege-Bahr“

Ausblick 2013

Private Vorsorge für den Pflegefall ist –

Einführung einer geförderten Zusatzversicherung ist –



MLP Gesundheitsreport 2012/13 – repräsentative Umfrage unter 2.100 Bundesbürgern

MLP erwartet EBIT im Korridor von 65 bis 78 Mio. Euro

Ausblick 2013 bis 2015 – jeweils im Vergleich zum Vorjahr

	2013	2014	2015
Erlöse Altersvorsorge	0	0	+
Erlöse Krankenversicherung	0	+	+
Erlöse Vermögensmanagement	+	+	+

sehr positiv: ++, positiv: +, neutral: 0, negativ: -, sehr negativ: --

- Fortsetzung des konsequenten Kostenmanagements
- Bei Bedarf temporär erhöhte Ausgaben – entweder für wichtige Zukunftsinvestitionen oder um durch einmalige Anschubkosten künftige Aufwendungen zu entlasten
- **Prognose: EBIT zwischen 65 und 78 Mio. Euro in den Jahren 2013 bis 2015 – abhängig von der jeweiligen Marktentwicklung**

Zusammenfassung

- MLP hat ein **sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2012** absolviert und dabei alle maßgeblichen Kennziffern gesteigert
- 2012 hat gezeigt, wie wichtig das **frühzeitige Effizienzmanagement** und die **Verbreiterung des Geschäftsmodells** waren
- MLP profitiert mehr denn je von der Stärkung des Vermögensmanagements sowie der betrieblichen Vorsorge und wird den Anteil **wiederkehrender Erlöse** weiter steigern
- Für 2013 bis 2015 erwartet MLP eine stabile Entwicklung und rechnet mit einem **EBIT im Korridor von 65 bis 78 Mio. Euro**

Geschäftszahlen 2012

Frankfurt, 28. Februar 2013



Finanzberatung, so individuell wie Sie.